

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 24/2023
23. November 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Gegen das Vergessen: Gedenken am Stolperstein Hauptstraße 68 (Foto: Bernhard Weiß)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

am Abend des 9. November schickte mir ein Markkleeberger Ehepaar eine Nachricht mit Fotos vom Denkmal des ehemaligen KZ-Außenlagers im Equipagenweg. Ein Bild zeigte einen Apfel auf der Mauer, versehen mit einem Zitat aus dem Buch „Snow Flowers“ von Dr. Zahava Stessel: „Das Marmeladenbrot, das ein deutscher Ingenieur an die Maschine meiner Schwester legt, der kostbare Apfel, den ...“

Dieser Apfel war dem Ehepaar sehr wichtig, galt ihnen als Symbol für das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Nachricht hat mich sehr beeindruckt. Der Apfel steht dafür, anderen Menschen beizustehen, zu helfen und zeigt den großen Wert einer vermeintlichen Kleinigkeit. Er erinnert aber auch an die Verbrechen der NS-Zeit, als Menschen ausgegrenzt, diffamiert und sogar umgebracht wurden.

Die Gespräche, die ich mit unserer Ehrenbürgerin Dr. Zahava Stessel geführt habe, sind für mich in tiefer Erinnerung. Sie war

am Equipagenweg unter unmenschlichen Bedingungen eingesperrt. Viele Frauen sind in dem Lager oder auf dem Todesmarsch nach Theresienstadt gestorben. Dr. Zahava Stessel überlebte und gehört zu den wenigen noch lebenden Zeitzeugen.

Ihre persönlichen Berichte sind extrem wertvoll. Sie sind Mahnung und Verpflichtung zugleich. Menschen zu klassifizieren in höher- und minderwertige, letztere zu selektieren bis hin zu deren Ermordung war im Nazi-Deutschland traurige Realität. Wir waren uns alle einig, dass solche Verbrechen nie wieder passieren dürfen.

Entsetzt hören und sehen wir im Jahr 2023 Reden und Bilder, die menschenverachtend und antisemitisch sind. Selbst Abgeordnete einer Partei, die im Landtag und im Bundestag sitzt, verwenden Worte, die vor 78 Jahren ausgestorben sein sollten.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Wir dürfen nicht sprachlos sein. Wir haben die Pflicht zu reagieren und uns menschenverachtenden Äußerungen entgegenzustellen. Genau dies hat das Ehepaar am Mahnmahl im Equipagenweg getan. Der Apfel ist ein kraftvolles Symbol.

An die Verbrechen des Nationalsozialismus wird in Markkleeberg nicht nur im Equipagenweg erinnert. Inzwischen gibt es elf Stolpersteine gegen das Vergessen. Sie stehen für elf Schicksale. Elf Menschen, die in Markkleeberg ihren letzten Wohnsitz

hatten, bevor sie deportiert und ermordet worden sind. Menschen aus der Nachbarschaft, die verfolgt und getötet wurden wegen ihrer Religion.

Unfassbar, dass es in Deutschland wieder antisemitische Übergriffe gibt. Das heißt auch, dass wir uns bei Gedenkveranstaltungen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern, um die Sicherheit sorgen müssen. Mit dem Gymnasium hatten wir uns deshalb verständigt, dass das Stolperstein-Putzen in diesem Jahr als stilles individuelles Gedenken stattfinden soll.

Außenstehende mögen dies vielleicht für übertrieben halten. Äußerungen gegenüber dem Gymnasium lassen diesen Schluss zu. Wer in Verantwortung steht als Lehrer oder Oberbürgermeister, hat einen anderen Blickwinkel. Wichtig ist, dass wir nicht schweigen, sondern uns – und das nicht nur am 9. November – gegen jede Form von Antisemitismus aussprechen.

Die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums haben über den Tag fleißig alle Stolpersteine in der Stadt geputzt. Sie haben Kerzen aufgestellt, Blumen niedergelegt und den Opfern der NS-Zeit würdig gedacht. Am Abend waren weitere Markkleebergerinnen und Markkleeberger unterwegs, wie das am Anfang erwähnte Ehepaar. Sie alle haben 85 Jahre nach der Pogromnacht von 1938 ein Zeichen gesetzt.

Allen, die sich an diesem Gedenken beteiligt haben, danke ich ganz herzlich. Mögen wir uns auch in Zukunft gemeinsam engagieren, dass sich solche grauenhaften Verbrechen nicht wiederholen. Ein Foto unseres Gedenkens vom Stolperstein-Putzen werde ich Frau Dr. Stessel mit der Weihnachtspost nach New York schicken.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 12. Dezember 2023, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Bürgerversammlung zu Bauarbeiten im Ring

Die Stadt Markkleeberg und die Leipziger Wasserwerke laden zu einer Bürgerversammlung am Montag, 27. November 2023, in den Kleinen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses ein. Los geht es um 18 Uhr. Zweck der Versammlung ist der grundhafte Ausbau des Rings zwischen Rathausstraße und August-Bebel-Straße. Die Arbeiten, die seitens der Stadt vorgenommen werden, finden

voraussichtlich von Frühjahr bis Sommer 2024 statt. Zuvor – von Mitte Februar bis Mai 2024 – sanieren die Leipziger Wasserwerke im genannten Bereich sowie zwischen Wasserturmstraße und August-Bebel-Straße die Trink- und Abwasserleitungen.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)	

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2), R. Gilmanshin – Adobe Stock (S. 7)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 6. Dezember 2023.

Hinweise zur Veranstaltung „Christmas Garden“

Zur Veranstaltung „Christmas Garden“ vom 21. November 2023 bis 4. Januar 2024 im agra-Park erreichen die Stadtverwaltung eine Vielzahl von Fragen. Ein Großteil bezieht sich auf die Sperrungen des Parks als Veranstaltungsort.

Grundsätzlich ist festzuhalten: Für die Dauer der Veranstaltung wird nur ein Teilbereich des agra-Parks gesperrt – und zwar von 16 bis 23 Uhr. Von 23 bis 6 Uhr ist der Park nach der geltenden Parkordnung schon immer geschlossen. Von 6 Uhr bis 16 Uhr bleibt der Park frei zugänglich. Ab 16 Uhr ist der Zugang nur mit einem gültigen Ticket möglich.

Der Radweg in Nord-Süd-Richtung (Pleißeradweg, Neuseenland-Radroute) ist immer durchgängig befahrbar und von der Sperrung nicht betroffen.

Für die Ost-West-Verbindung gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Raschwitzer Straße – ehemaliger Wirtschaftseingang – Fotomuseum – Pleißeradweg – Parkschloss
2. Raschwitzer Straße – Am Festanger – Mönchereistraße – Reitverein agra
3. Raschwitzer Straße – Möncherei-Brücke – Pleißeradweg – agra-Park

Von der Sperrung betroffen, ist der direkte Weg durch den agra-Park vom Eingang Raschwitzer Straße über den Weg Parkteich zur Brücke Pleiße. Straßensperrungen sind nicht vorgesehen.

Wer Fragen zu „Christmas Garden“ hat, kann sich an die Telefonnummer 030 56849966 wenden. Per E-Mail ist der Veranstalter unter der Adresse leipzig@christmas-garden.de erreichbar.

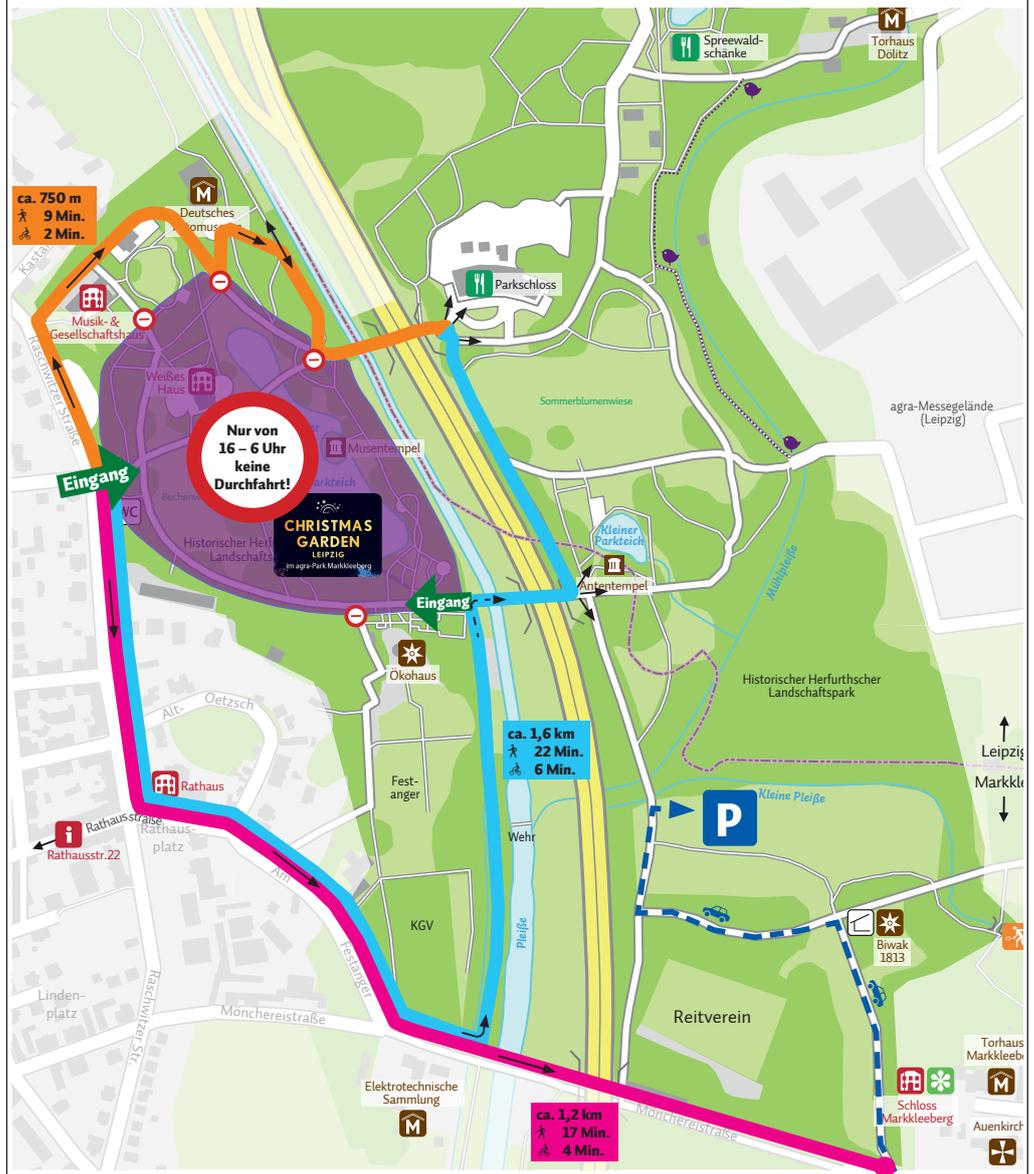
Stadt Markkleeberg

Umleitung



- Raschwitzer Straße - ehemaliger Wirtschaftseingang - Fotomuseum - Pleißeradweg - Parkschloss
- Raschwitzer Straße - Am Festanger - Mönchereistraße - Reitverein agra
- Raschwitzer Straße - Möncherei-Brücke - Pleißeradweg - agra-Park - Parkschloss

Zufahrt Parkplatz über Mönchereistraße (gebührenpflichtig)



(Grafik: Stadt Markkleeberg)

Redaktioneller Hinweis

Die Ausgabe 25 der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ erscheint am Mittwoch, 6. Dezember 2023. Sie ist gleichzeitig das letzte Heft für das Jahr 2023.

Die erste Ausgabe der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ im Jahr 2024 erscheint am 3. Januar. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist aus organisatorischen Gründen am 14. Dezember 2023.

Wir bitten alle Vereine und Institutionen, die redaktionelle Texte im ersten Heft veröffentlichen möchten, diese bis zum Redaktionsschluss an die „Markkleeberger Stadtnachrichten“, E-Mail-Adresse presse@markkleeberg.de, zu senden.

Daniel Kreuzsch / Pressesprecher

Helferdank agra-Gartentag Herbst 2023

Bei der gemeinschaftlichen Pflegeaktion im agra-Park am 4. November 2023 kamen wieder viele Markkleebergerinnen und Markkleeberger zusammen, die sich nach einer gemeinsamen Begrüßung am CJD Ökohaus Markkleeberg auf direktem Weg in den Park begaben und dort bei bestem Sonnenschein und herbstlichen Temperaturen mit viel Hingabe das bunte Laub harkten, Rosen verschnitten, Wildwuchs entfernten und den Park winterfest machten.

Begleitet wurde der Pflegeeinsatz durch die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tiefbauamtes der Stadt Markkleeberg. Auch die Stadt Leipzig beteiligte sich wie bisher am traditionellen agra-Gartentag und war rund um den Spielplatz

Kinderreich tätig. Pünktlich zur Mittagszeit konnten alle Helferinnen und Helfer am CJD Ökohaus Markkleeberg zusammenkommen um das schöne Wetter sowie einen leckeren Snack zu genießen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die auch dieses Mal mit viel Engagement zur Pflege unseres Parks beigetragen haben. Außerdem geht ein Dankeschön an das CJD Ökohaus Markkleeberg sowie an die Vereine PRO agra-Park e.V., Bürgerverein Dölitz e.V., Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) und Anglervereinigung 95 e.V. für das Engagement ihrer Mitglieder.

Amt für Kultur und Tourismus/Tiefbauamt

Forum zur Nachhaltigkeitsstrategie findet statt

Wir freuen uns sehr über das große öffentliche Interesse zum Thema Nachhaltigkeit und laden alle Menschen aus Markkleeberg herzlich zu unserem Forum zur Nachhaltigkeitsstrategie am 11. Dezember 2023 von 17 bis 19 Uhr in den Kleinen Lindensaal (Rathaus) ein.

Die Stadt Markkleeberg wirkt seit Anfang 2022 am Projekt „Global Nachhaltige Kommune Sachsen“ mit und erarbeitet in diesem Rahmen eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie. Dafür wurden bisherige Pläne und Aktivitäten der Stadt in einer Bestandsaufnahme dargestellt und Handlungsschwerpunkte für eine nachhaltige Entwicklung abgeleitet. Begleitet wurde dieser Prozess durch eine Kerngruppe aus verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung. In mehreren öffentlichen Workshops wurden Vorschläge

für Maßnahmen ergänzt, die in die Strategie eingeflossen sind. Das Ergebnis dieses Prozesses ist der vorliegende Entwurf einer Nachhaltigkeitsstrategie.

Dieser Entwurf soll im Rahmen des Forums vorgestellt und diskutiert werden. Änderungsvorschläge werden nachfolgend eingearbeitet und dem Stadtrat Anfang 2024 präsentiert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und über Ideen und Hinweise. Eine Anmeldung zum Forum ist nicht notwendig.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie gern: Susann Eube, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte, Telefonnummer: 0341 3533206, E-Mail: Susann.eube@markkleeberg.de

Susann Eube/Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Lesefreude per Gutschein verschenken



Sie suchen eine Geschenkidee zum Weihnachtsfest? Wie wäre es mit unserem Gutschein für zwölf Monate vielseitigen Freizeitspaß?

Bereiten Sie Viellesern, Filmliebhabern, Hörbuch-Fans oder Spiel-Wütigen eine Freude, die ein ganzes Jahr anhält! Ebenso enthalten ist die Nutzung des Onleihe-Verbundes Sächsischer Raum und des Streamingdienstes „Filmfreund“.

Jahresgebühr 12 Euro, ermäßigt 5 Euro, Partnerkarte 6 Euro. Gern stellen wir Ihnen auch einen kostenfreien Gutschein für Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren aus.

Kleiner Tipp für alle Neubürgerinnen und Neubürger Markkleebergs: Die Begrüßungsgutscheine der Stadtverwaltung für ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft können zu jeder Zeit eingelöst werden.

Für alle Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek steht bis zum 22. Dezember 2023 ein vielfältiges Angebot an Weihnachtslektüre, Bestsellern, Filmen, Hörbüchern, Tonies und Spielen für die schönste (Feier-)Zeit des Jahres bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, 20. Dezember 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Ortschaftsräte

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, 4. Dezember 2023, 17.30 Uhr in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, 5. Dezember 2023, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr.

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, 12. Dezember 2023 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Städtepartnerschaften: Vorstandswahl und Weihnachtsaktion

Wahl beim Verein Markkleeberger Städtepartnerschaften: Bei der jüngsten Mitgliederversammlung wurde der seit der Vereinsgründung 2020 tätige Vorstand im Amt bestätigt. Jeweils einstimmig votierten die Mitglieder für Uta Greischel als Vorsitzende, Daniel Kreuzsch als Stellvertreter, Christine Rohland als Schatzmeisterin und Rolf Müller als 1. Beisitzer. Der Vorstand wird komplettiert durch Oberbürgermeister Karsten Schütze, der qua Amt 2. Beisitzer ist.

Für das anstehende Geschäftsjahr hat der Verein mehrere Besuche vor: Neben dem alljährlichen Verkauf von sächsischen Leckereien auf dem Weihnachtsmarkt in Neusäß (Bayern) steht unter anderem die Stippvisite von Delegationen aus Neusäß, Pierrebénite (Frankreich) und Zarnesti (Rumänien) beim Stadtfest 2024 in Markkleeberg auf dem Plan.

Apropos Zarnesti, momentan läuft die diesjährige Weihnachtsaktion der Stadt Markkleeberg für die Kinder und Jugendlichen in Zarnesti. Wie an dieser Stelle bereits dargestellt, hat Zarnestis Bürgermeister Alexandru Igrisan darum gebeten, neue Wege zu

gehen: weg von der Sammlung von Weihnachtspäckchen, hin zur Förderung für Kinder und Jugendliche im Sport.

Die Aktion läuft. Wie in den „Markkleeberger Stadtnachrichten“ berichtet, sind bereits die ersten Spenden eingegangen. Sie möchten die Kinder und Jugendlichen in Zarnesti ebenfalls unterstützen, dann nutzen Sie bitte die nachstehende Kontoverbindung.

Spendenkonto:

Verein Städtepartnerschaften Markkleeberg e.V.
Verwendungszweck: Weihnachtsaktion Zarnesti
IBAN DE91860555921090287786
BIC WELADE8LXXX
Sparkasse Leipzig

Vielen Dank!

Daniel Kreuzsch/Stv. Vorsitzender Markkleeberger Städtepartnerschaften

Erster Fairer Kleidertausch – Alternativer Nikolaus

Die Fairtrade Town Markkleeberg lädt gemeinsam mit Greenpeace zum 1. Fairen Nikolaus Kleidertausch am 6. Dezember von 16.30 bis 19 Uhr im Kleinen Lindensaal ein.

Ihr möchtet endlich mal wieder etwas Neues in Eurem Kleiderschrank haben, aber wollt dem weihnachtlichen Konsumrausch aktiv begegnen? Dann kommt gern zu unserem Kleidertausch in Markkleeberg. Ziel der Veranstaltung ist es, bewusst keine neuen Klamotten zu kaufen, sondern fair und nachhaltig zu tauschen und mit schönen neuen Sachen wieder nach Hause zu gehen. Du bringst max. fünf Deiner Kleidungsstücke mit und tauschst sie einfach gegen neue. Das spart nicht nur Geld, sondern du unterstützt gleichzeitig einen nachhaltigen und fairen Umgang mit Kleidungsstücken. Denn häufig ist die Herstellung neuer Kleidung nicht sozial und ökologisch. Ihr könnt auch kommen ohne eigene Kleidung mitzubringen!

Wenn Ihr Lust habt, bringt gern auch ein paar Plätzchen zum Tauschen oder ein bisschen weihnachtliches Gebäck mit, damit wir es uns so richtig gemütlich und muckelig machen können.

Beim Workshop „Alternative Weihnachten ohne Kapitalismus“ von 18 bis 18.45 Uhr sprechen wir außerdem darüber, was es für Alternativen zu klassischen materiellen Weihnachtsgeschenken gibt und wie Ihr zur Weihnachtszeit mal neue Dinge ausprobieren könnt. Kommt vorbei und geht mit einem Lächeln, ein paar coolen neuen Lieblingsteilen und jeder Menge Ideen wieder nach Hause. Wir freuen uns auf Euch.

Wer Lust hat, Teil der AG Fairtrade zu werden und sich für den Fairen Handel zu engagieren, kann sich gern jederzeit bei Diana Bergmann und Susann Eube melden: Telefon: 0341 3533206, E-Mail: markkleeberg-fairtrade@gmx.de

Diana Bergmann und Susann Eube/AG Fairtrade

I. Fairer Nikolaus Kleidertausch

**komm zum
Kleidertausch**



**nachhaltig &
glücklich sein**

**bringe max. 5
Lieblingsteile
mit**

**finde neue
Lieblingsteile**

Wann?	06.12.2023
Uhrzeit?	16:30-19:00 Uhr
Wo?	Kleiner Lindensaal Rathaus Markkleeberg
Eintritt?	frei

Regeln:

1. Bringe max. 5 Kleidungsstücke mit (Plätzchen so viel du möchtest :))
2. Die Kleidung sollte gut erhalten und sauber sein
3. Du kannst dir auch Sachen aussuchen, wenn du nix mitbringst

Bildquelle: https://de.freepik.com/vektoren/kostenlos/hand-gezeichnete-landingspage-des-kleidertauschs_2217875.htm?query=kleidertausch&position=0&from_view=search&track=sph Bild von pikisuperstar/fo auf Freepik

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öffent-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Kanupark-News



Pumpenwartung 2023

Anfang November war es wieder so weit: Im Kanupark mussten die Pumpen gewartet werden. Diese Aufgabe steht aller drei bis vier Jahre auf dem Programm. Mit der Umsetzung betraut war die Firma KSB mit Sitz in Halle (Saale). Aber wie genau läuft so eine Pumpenwartung ab?

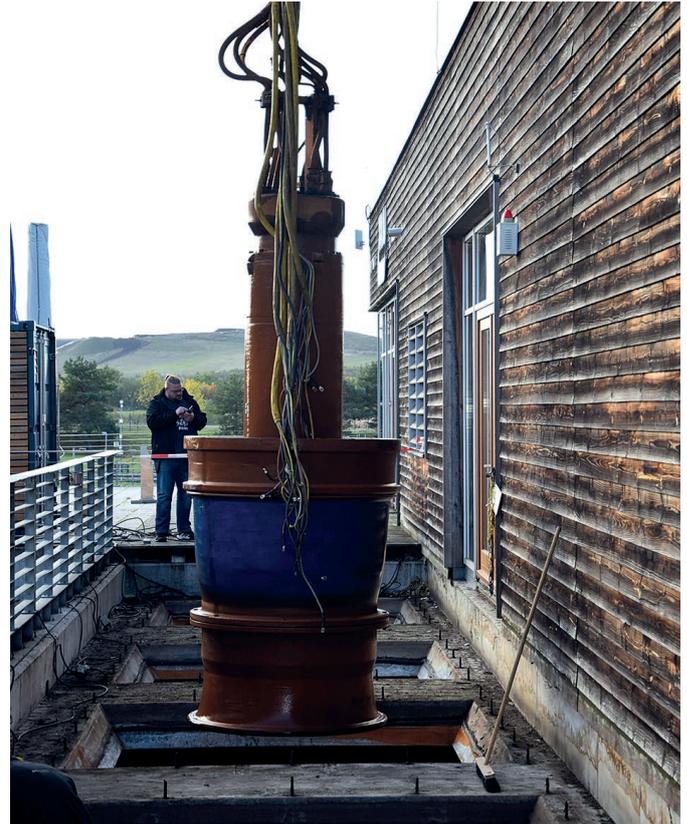
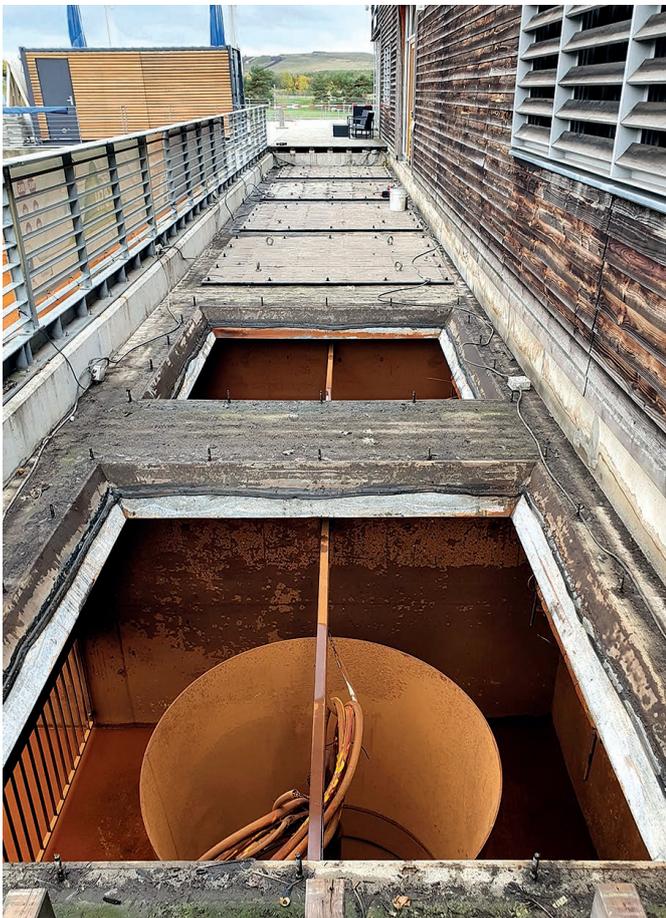
Zunächst standen die Vorbereitungen an: Begonnen wurde mit dem Abklemmen der Starkstromkabel von den Anschlusskästen und dem anschließenden Fädeln durch die sonst wasserdichten Wanddurchlässe in Richtung Startbecken. Danach wurde der Terrassenbelag über den Pumpen demontiert. Bevor die einzelnen bis zu

sieben Tonnen schweren Hochleistungsaggregate aus den Schächten gehoben werden konnten, musste an dem 200-Tonnen-Kran ein Gegengewicht (50 Tonnen) angebracht werden, damit dieser nicht umkippt. Dann ging es los: Die ersten beiden Pumpen wurden ganz langsam gezogen und auf einen Sattelschlepper geladen. Gut befestigt ging es in das KSB-Werk nach Halle (Saale), wo die Wartung durchgeführt wurde. Bei einer großen Inspektion wird jedes einzelne Teil ausgebaut und begutachtet, so dass die Pumpen erst nach drei bis vier Monaten wieder eingebaut werden können. In diesem Jahr jedoch stand nur eine kleine Inspektion an, bei der die Strom- und Steuerkabel begutachtet und zum Teil ausgetauscht wurden.



Die Pumpen sitzen unter dem Hauptgebäude des Kanuparks.

Blick auf eine Pumpe nach der Demontage des Terrassenbelages.



Eine sieben Tonnen schwere Pumpe wird vorsichtig aus dem Schacht gezogen.

Per Sattelschlepper konnten jeweils zwei Pumpen in das KSB-Werk nach Halle (Saale) zur Wartung gebracht werden. (alle Fotos: Kanupark Markkleeberg)



Das war recht schnell erledigt, so dass die ersten beiden Aggregate schon nach zwei Tagen wieder im Kanupark installiert werden konnten. Nach dem Einsetzen mussten die Starkstromkabel aus Richtung Startbecken wieder durch die sonst wasserdichten Wanddurchlässe gefädelt sowie an die Anschlusskästen geklemmt werden. Nachdem alle sechs Pumpen gewartet und wieder eingebaut waren, wurde der Terrassenbelag wieder montiert. Seit 14. November können die Slalom-Kanuten schon wieder im Kanupark trainieren.

Hintergrund: Die Pumpen sind das „Herzstück“ des Kanuparks und dienen dazu, das Wasser aus dem Zielbecken, welches vom Markkleeberger See gespeist wird, in die Wildwasserkanäle zu befördern. Die Anlage im Kanupark umfasst insgesamt sechs Aggregate, die zusammen eine Volumenförderleistung von ca. 28.000 Litern pro Sekunde bei einer Gesamtleistung von ca. 2.800 PS aufweisen.

Geschenktipp: Kanupark-Gutscheine

Wer auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk für Abenteuerer ist, macht mit einemutschein für den Kanupark nichts falsch: Die Wertgutscheine garantieren jede Menge Spaß und können für alle Wildwasser-Erlebnisse, Wellensurfen, Bodyboarding, Drachenboot- und Canadier-Touren sowie für Merchandising-Artikel verwendet werden. Sie sind direkt im Kanupark (Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr), in der KANU Wildwasser-Terrasse, in der Tourist-Information in Markkleeberg (Rathausstraße 22, Telefon: 0341 33796718), in der Tourist-Information in Leipzig (Katharinenstraße 8, Telefon: 0341 7104260), in der Ticketgalerie Leipzig (Barthels Hof/Hainstraße 1, Telefon: 0800 2181050) sowie online unter www.kanupark-markkleeberg.com/gutscheine erhältlich. Achtung: Online-Bestellungen müssen bis zum 19. Dezember erfolgen, damit der Gutschein pünktlich vorm Fest ankommt.

Geburtstags- und Ehejubilare vom 24. November bis 6. Dezember 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

29.11. Hans-Jürgen Schlegel	85 Jahre
1.12. Brigitte Kern	80 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:
 Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt,
 Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
 Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
 Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
 c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
 Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
 Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
 Telefon: 0341 3018431
 Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
 Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
 Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
 Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
 Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und
 Renate Strohmann, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 27. November 2023**
 BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 28. November 2023**
 Johanniskirche Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Mittwoch, 29. November 2023**
 BS Gaschwitz: 14 Uhr – Geburtstagsfeier für Mai bis Oktober

- **Donnerstag, 30. November 2023**
 BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag – „Adventsfeier mit Lutz“
- **Montag, 4. Dezember 2023**
 BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachm.
- **Dienstag, 5. Dezember 2023**
 Kirchengemeinde Großstädteln/Großdeuben: 14 Uhr – Frauen- und Älterenkreis
- **Mittwoch, 6. Dezember 2023**
 - Auenkirchgemeinde, Jugendraum: 17 Uhr – Gesprächskreis „60 Plus“: „Stadt Pfeiffer“, Warum wurde einstmal die Posaune nicht geblasen, sondern „auf ihnen gepfeiffen“? Wer zahlte zu welchem Anlass ein „Trinkgeld“? Diesen Fragen wollen wir nachgehen, wenn es um die wilden Musikbanden im 15. Jahrhundert geht. Referent: Dr. Steffen Lieberwirth, MDR KULTUR-Musikchef a.D.
 - Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Freitag, 8. Dezember 2023**
 BS Gaschwitz: 13 Uhr – Clubnachmittag „Unsere Weihnachtsfeier mit dem Duo Schletter“
- **Montag, 11. Dezember 2023**
 BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachm.
- **Montag, 18. Dezember 2023**
 BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 19. Dezember 2023**
 - Johanniskirche Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
 - Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren-Singen

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig



Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
 Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929
 • **Energieberatung:** 28. November 2023, 9 bis 16 Uhr

Adventsbasteln im CJD Ökohaus Markkleeberg

Das CJD Markkleeberg bietet auch dieses Jahr wieder als Kooperationsprojekt der Arbeitsgelegenheiten Markkleeberg (AHG) und dem Ökohaus ein Adventsbasteln für Familien an – und zwar am Sonnabend, 2. Dezember 2023, im CJD Ökohaus Markkleeberg. Bei gutem Wetter mit Kinderpunsch am Lagerfeuer. Los geht es um 15 Uhr, mit einem Ende wird gegen 18 Uhr gerechnet.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig. Per E-Mail ist diese unter der Adresse oekohaus.markkleeberg@cjd.de möglich, per Telefon unter der Nummer 0341 3533231 (Ökohaus).

Zusätzlich kann auch die Telefonnummer 0341 3533231 (CJD AHG Markkleeberg) zur Anmeldung genutzt werden.

Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kosten hinzukommen. Das betrifft Adventsgestecke beim Familienbasteln. Hier sind 3,50 Euro pro Stück zu zahlen. Daher ist die gewünschte Anzahl bei der Anmeldung bitte mit anzugeben. Das Kinderbasteln (außer Adventsgestecke) ist kostenfrei.

CJD Ökohaus Markkleeberg

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:** montags, 10–12 und 13–16 Uhr
- **Konfliktberatung:** montags, 9–12 Uhr – Tabea Lori berät in unserem Zentrum zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht
Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter.
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Bowling:** Mo, 4. Dezember, 15–17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80), sportlicher Nachmittag unter Frauen mit Gerda Bitterlich
- **Literaturcafé:** Mo, 4. Dezember, 17.30–19.30 Uhr, Treffen literaturinteressierter Frauen und Gespräche zum Thema: Literarischer Herbst

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 12. Dezember, 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 12. Dezember, 18–19.30 Uhr, unter Anleitung von Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze
- **Laptop/Tablet/Smartphone:** donnerstags, 10–11.30 Uhr, mit Peter Erler, Kurs beginnt ab fünf Teilnehmern

Veranstaltungen: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 29. November, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert
- **Chorkonzert im Advent:** Mi, 6. Dezember, 18–20 Uhr, Einlass ab 17 Uhr, bekannte Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit dem Leipziger Kammerchor e.V., Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf über Reservix oder an der Abendkasse
- **Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Halle/Saale:** Mi, 13. Dezember, Treff: 11.45 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg, Rückfahrt: ca. 17 Uhr, Fahrtkosten: nach Teilnehmerzahl, um Voranmeldung bis 4. Dezember unter 0171 9239078 oder bei Frau Pöttsch unter 0341 3581132 wird dringend gebeten
- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 13. Dezember, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert

Aufruf

Wir suchen für das Jahr 2024 und darüber hinaus dringend Lehrerinnen oder Lehrer für Fremdsprachen! Englisch und Spanisch wurden in den letzten fünf Jahren in unserem Zentrum angeboten und sehr gut angenommen. Auch Französisch oder andere Sprachen würden wir gern in unsere Angebote aufnehmen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an einer interessanten und dankbaren Beschäftigung unter folgenden Telefonnummern: 034299 7074-48 oder -23. Vielen Dank!

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
Di, Mi, Do: 9–12 und 14–16 Uhr / Fr: 9–12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:

<https://kalender.markkleeberg.de>

sowie <https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**
(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 25. November 2023**
 Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann
 Karl-Liebkecht-Str. 1a, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2115738

- **Sonntag, 26. November 2023**
 Praxis Dr. Claudia Hermann
 Ring 9, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3580469

- **Samstag, 2. Dezember 2023**
 Praxis Dr. med. dent. Julia Streicher
 Eisenbahnstr. 14, 04420 Markranstädt, Telefon: 034205 88547

- **Sonntag, 3. Dezember 2023**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)

 **Hier finden Sie Hilfe**

Telefonseelsorge *(kostenlos)* 0800 1110111 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus *(Tag und Nacht erreichbar)* 08000 116016
 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon 0800 1110550
(kostenlos & anonym)

Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon 116 111
 (kostenlos und anonym,
 Träger: Deutscher Kinderschutzbund)

Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung
Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr)
www.buendnis-depression-leipzig.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Informationen aus den Fraktionen

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gruene-markkleeberg.de
 Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>
 Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
 Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:
 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
 IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
 Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Fragen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen,
 erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Austausch über Stadtgrenzen hinweg



In regelmäßigen Abständen beraten sich die Mitglieder der CDU Markkleeberg mit den Mitgliedern des CDU-Ortsverbandes Leipzig Süd zu Themen, die die beiden Städte Markkleeberg und Leipzig betreffen. Am 2. November trafen sich die beiden Verbände, um sich über Fragen rund um das Thema Verkehr auszutauschen und diese miteinander zu diskutieren. Zu Gast war der Geschäftsführer der Leipziger Verkehrsbetriebe, Ulf Middelberg. Dabei wurde unter anderem zur zukünftigen Anbindung des Markkleeberger Sees an den ÖPNV gesprochen. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass auch die Ortsteile Wachau und Auenhain mit dem ÖPNV erreichbar sind. Wir legen dabei keinen einseitigen Schwerpunkt auf die Straßenbahn, denn auch Elektrobusse bieten für die Zukunft ein großes

Potential und sind deutlich günstiger. Auch die zukünftige Entwicklung der Agra stand auf der Tagesordnung. Für Markkleeberg ist der Park als Erholungsort von zentraler Bedeutung. „Dieser regelmäßige Austausch ist wichtig, um gemeinsame Positionen zu finden, denn von vielen Entwicklungen sind wir ebenso betroffen wie die Einwohner der Stadt Leipzig. Insbesondere die Themen Verkehr, alles rund um den Agra-Park, aber auch Umweltfragen erfordern ein Handeln über die Stadtgrenzen hinaus“, so Oliver Fritzsche, Fraktionsvorsitzender im Markkleeberger Stadtrat. Haben auch Sie Hinweise oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns unter info@cdu-markkleeberg.de oder 0341 2283410.

Ihre Markkleeberger Union

Christmas Garden – die andere Perspektive



Wir alle mögen das besondere Erlebnis, speziell in der Advents- und Weihnachtszeit, und die Angebote an Veranstaltungen sind vielfältig. Dass auch die Eventindustrie dieses Geschäftsfeld immer mehr für sich entdeckt und ausweitet, ist kein Geheimnis. Der dieses Jahr im Markkleeberger Agra-Park erstmals stattfindende „Christmas Garden“ ist ein Vorhaben, das sicher große Besucherströme anziehen und viele Bürgerinnen und Bürger aus Markkleeberg und dem weiten Umfeld begeistern wird. Dennoch gibt es auch eine andere Perspektive: Ein großer Teil des Parks ist für sieben Wochen nicht mehr durchgängig öffentlich begehbar – ausgerechnet in einer Zeit, in der die Agra gern als stille Oase für Spaziergänge während der Weihnachtszeit genutzt wird. Zudem ist absehbar,

dass die Verkehrsdichte stark zunehmen und die für die Natur nicht unwichtige Winterruhe im Park beeinträchtigt wird. Vermehrte Lichtverschmutzung und zusätzlicher Energieverbrauch sind ebenfalls zu hinterfragen – auch wenn die Sparsamkeit der LEDs immer wieder hervorgehoben wird, doch die Masse macht's. Obwohl die Naturschutzbehörde die Veranstaltung genehmigt hat, bleiben kritische Fragen. Denn trotz des zahlreichen Zuspruchs für die Lichtershow gibt es auch die Anderen, die eine eher besinnlichere Zeit bevorzugen und vor allem: stets freien Zugang zum Agra-Park. Wie immer es Ihnen gefällt – wir wünschen Ihnen allen eine gute Adventszeit.

Ihre Markkleeberger GRÜNEN

Der Weihnachtsgarten im Agra-Park – Christmas Garden bis 7. Januar

Es ist eine stolze Reihe, in der sich Markkleeberg da wiederfindet: London, Paris, Rom, Barcelona... fünf Millionen Menschen haben in den vergangenen Jahren den „Christmas Garden“ erlebt. Und in diesem Advent kommt er nach Markkleeberg. Es ist ein Fest aus Licht und Musik, das da auf die Besucher wartet. Ohne vorweihnachtlichen Trubel, dafür aber mit viel Weihnachtsstimmung auf dem zwei Kilometer langen Rundweg um den See im Agra-Park. Es wird das Weihnachtsfoto des Jahres für viele werden, wenn die Besucher sich in einem sechs Meter großen Glockenspiel ablichten lassen. Sie können eigene Weihnachtsmelodien gestalten. Oder dem „Blumigen Wassermärchen“ zuhören, das auf einer Wand aus Wasserdampf Bilder malt und musikalische Geschichten erzählt. Es gibt ein Ballett

der Farben und eine traumhaft weihnachtliche Projektion auf dem Weißen Haus. Insgesamt sind es mehr als 30 farbenfrohe und beeindruckende Lichtinstallationen. Christmas Garden in Markkleeberg – das ist eine magische Reise in die Weihnachtszeit. Ohne Stress. Voller Licht und Musik. Mehr Informationen gibt's auf christmas-garden.de/leipzig. Nicht ganz nebenbei unterstreicht die Veranstaltung die Bedeutung des Agra-Parks als zentraler Publikumsmagnet mitten in unserer Stadt. Umso wichtiger ist es, dass die Planungen für den Tunnel der B2 nun vorangehen. Da liegt der Ball zurzeit in Berlin und Dresden. Der SPD-Ortsverein Markkleeberg und die Stadtratsfraktion werden Sie darüber weiter auf dem Laufenden halten.

Ihre SPD Markkleeberg

CDU**CDU**

Meine Idee für Markkleeberg

Sie haben Anregungen und Hinweise, wie wir unsere Stadt weiter nach vorn bringen können?

Dann melden Sie sich gern bei uns mit Ihrer Idee für Markkleeberg unter 0341 2283410 oder info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

SPD**SPD**

Mehr Infos und den aktuellen Podcast finden sie unter:
www.spd-markkleeberg.de

Im neuen Podcast: Ein Gespräch mit Oberbürgermeister Karsten Schütze über die Bilanz seiner ersten zehn Amtsjahre



info@spd-markkleeberg.de

SPD- Bürgerbüro 0341 59402999



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Einmal am Tag über die Kreuzung? Nein, mehrmals... Geschichten und Geschäfte eines verkehrsreichen Areals

Da, wo sich heute Rathaus- und Hauptstraße in Markkleeberg kreuzen, ist seit vielen Jahrzehnten einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der Stadt. Sind in meinen Lebensjahrzehnten die persönlichen Überquerungen drei- oder gar vierstellig? Ich tendiere zu Letzterem, habe es natürlich nicht gezählt. Als Fahrräder, Mopeds und Autos nicht mehr zu übersehen und zu überhören waren, blinkten in den 1960er Jahren hier die ersten Verkehrsampeln der Stadt. Zunächst zum Unwillen einiger Erwachsener und vieler Kinder, die überhaupt keine Lust verspürten bei „Rot“ zu warten, wenn kein Fahrzeug zu sehen war.

Obwohl sie längst das „Lied von der Verkehrsampel“ sangen: *Bei Rot bleibe stehn, bei Grün kannst Du gehn...*

Es gab Diskussionen, pro und contra Ampel, die bis ins Rathaus abfärbten. Heute sehen wir, wer diesen Streit damals für sich entschieden hat. Lassen wir das beiseite! Zwischen 1933 und 1989 waren beide Straßen politisch nicht so „neutral“ wie heute, sondern ein Abbild von Ideologie und Politik. Übrigens das Pflaster war schon vor Jahrzehnten das Beste. Die heutige Hauptstraße als erste Teerstraße im Ort, und in Richtung Rathaus, speziell behauene, kantige, graue Straßensteine, statt der üblichen Katzenköpfe.

Schauen wir, mit historischem Augenmaß, nun von der Kreuzung, in Richtung Raschwitz.



Heute sind die breiten Holzbalkone, linkerseits am Wohnhaus Nr. 56, längst entsorgt. Aber: „Augenoptik Münzenberg“, dort kaufte ich meine erste Kindersonnenbrille, entdeckt man bis heute gegenüber. Abwechslungsreich, vor Jahrzehnten, die vielen Läden, aller fünf Meter, Richtung Bahnhof. Alkoholisches und Medikamentöses, Blumen, Schreibpapier und Fotografien, Fleisch, Frisör und weiteres, dicht an dicht. Man musste nur Augen und Ladentüren öffnen. Die „Pelikan-Apotheke“ war Jahrzehnte hier zu finden, obwohl es nicht der ursprüngliche Standort war. In der Bombennacht, am 20. Februar 1944, wurde das Apothekengebäude, gegenüber der heutigen Rathausgalerie, zerstört. So bekam diese dringendst benötigte Gesundheitsfiliale eine neue Adresse zugewiesen ... an dieser Kreuzung. Lief man quer über die Straße, stieß man direkt auf die Ladentür von „Feinkost-Schlüter“. Ein nobles Delikatesswarenangebot mit schellender Ladenglocke über dem Eingang. Hochprozentiger ging es dagegen an der anderen Ecke zu. Dort führte „Wilhelm Horn“, ansässig in Gohlis, eines seiner zahlreichen Geschäfte. Es existiert längst nicht mehr und geht im heutigen Mini-Markt auf. Bleibt noch eine letzte Ecke übrig. Die gehörte, zwischen 1930 und 1950, dem „Weißwarengeschäft-Lange“, Bettlaken und Handtücher in den Schau Fenstern. Später verkaufte hier die HO Jacken, Mäntel und Hosen. Ganz gleich, ob die Leuchtschrift mal „Modenhaus Chic“ oder „Mode für den Herrn“ versprach.

Wer an dieser Kreuzung, bei „Rot“ warten musste, konnte durchaus Zeuge eines Kraches werden. Hier „verunfallte“ – oh, furchtbares Polizeideutsch – im Herbst 1962 ein beladenes Lastauto beim Abbiegen in Richtung Bahnhof, verlor die Orientierung, kippte um. Das bedeutete einen Tag Schwerstarbeit für alle Hobby-Fotografen, Fenstergucker und die Feuerwehr. Anno 2023 spazierte ich, wenn „Grün“ blinkt, in Richtung „Kunstwinkel“ auf der sicheren Seite. Übersehe ausnahmsweise die interessanten Wandbilder, konzentriere mich auf eine längst geschlossene Ladentür, Ecke Südstraße. Dort ging es, vor über 60 Jahren, lange Zeit, ganz anders zur Sache: Bitte überzeugen Sie sich!



Ein neues Einkaufsgefühl und -gewühl entstand. Ein Zettel klebt dieser Tage am einstigen Eingang und verweist auf das künftige, kirchliche Begegnungszentrum, das dort entstehen wird. Ich drehe mich um, überquere die Kreuzung, nun zum x-ten Mal, nunmehr Richtung Rathaus. Oft Geschäftsadressen und Büros zu ebener Erde. Eine Abwechslung gibt es beim Dienstagmarkt, beim Bäcker und einige Meter weiter. Hier muss man sich Zeit nehmen, lesen, fragen und reden. Und: Wer möchte, kann nachträglich gratulieren, zum 25-jährigen Jubiläum der „Buchhandlung Köpf“. Bemerkenswert und heute leider immer seltener!

Ich blättere nun in keinem Buch, sondern in meinem „Markkleeberger Tagebuch“ ...

2004

Schau verlorene Orte: *In der Kirchenruine Wachau können interessante Exponate aus Crostewitz, Cröbern, Prödel und anderen weggebaggerten Orten betrachtet werden. „Die Besucher erwartet eine noch nie gezeigte Fülle von Fotos und Dokumenten“, verspricht Elisabeth Klabunde vom Verein. Grabsteine, Ortsschilder, Karten gehören dazu.*

„Geliebte des Zeus“ im Kunstraum am See, immerhin 14 nackte Frauen vereint Galerist Hans Peter Körtge am Zöbiger Hafen. Es ist gemalte Weiblichkeit des Künstlers Reiner Pleß. Wer sie mit nach Hause nehmen möchte, hat ab November Gelegenheit. Dann gibt es einen entsprechenden Kalender.

Grundwasserspiegel steigt: *Diese Feststellung bestätigten Vertreter des Bergbauanierers LMBV während eines Bürgerforums in Markkleeberg. Hauptursache ist nicht nur die Flutung der Seen, sondern auch die Stilllegung der Tagebaue. Der Bergbau hatte den Spiegel des Grundwassers über Jahrzehnte gesenkt. Bis etwa 2025 wird der Anstieg abgeschlossen sein. Als Richtwerte für eine wieder erreichte „Normalität“ gelten Werte, die bereits 1878 angelegt wurden. Experten vermuten, dass dieser Stand nicht wieder erreicht werde.*

PS: Danke, für die tolle Briefsendung eines unbekanntenen Absenders an mich. Ich entdeckte darin eine seltene, fundierte 85-jährige Schrift zur Völkerschlacht im Ort.

Auf Wiederlesen im Journal 25/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)